

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0338/2011
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Infrastrukturausschuss	13.07.2011	Entscheidung

Tagesordnungspunkt A 7

Kanalbauarbeiten "Bau und Sanierung RRB/RKB Giselbertstraße"

Beschlussvorschlag:

Der Infrastrukturausschuss beschließt die Umsetzung der unter „Erläuterung“ näher beschriebenen Kanalbaumaßnahme „Bau und Sanierung RRB/RKB Giselbertstraße“.

Sachdarstellung / Begründung:

Das Regenrückhaltebecken Giselbertstraße ist in einem baulich schlechten Zustand und genügt nicht den Regeln der Technik. Dies betrifft sowohl die baulichen Beckenbestandteile als auch die Becken- und Abflusssteuerung.

Das Becken wurde in den 60er Jahren als offenes Regenrückhaltebecken ohne Drosseleinrichtung ausgeführt. Eine aktuelle Überprüfung der Dichtheit und Dauerhaftigkeit des Beckens durch das Ingenieurbüro Brauer vom 14.04.2006 ergab keine gravierenden baulichen Mängel, allerdings treten unterhalb des Beckens Leckagen auf und es gibt keine kalibrierbare Drosseleinrichtung. Daher ist geplant, das Bauwerk zu ertüchtigen und zu ergänzen.

Die aktuelle Planung sieht vor, zu dem bisher an das Becken angeschlossenen Einzugsgebiet das Regenwasser der Vinzenz-Palotti-Straße mit anzubinden und das vorhandene Regenrückhaltebecken um ein Regenklärbecken zu ergänzen. Dazu muss die vorhandene Kanalisation in der Gefällerrichtung geändert und in der Dimension angepasst werden. Im Rahmen der Vorplanung werden die abzuleitenden Wassermengen und der Standort für das Regenklärbecken unter Kosten- und Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten geprüft werden. Weiterhin wird die Frage geklärt, ob sich die Sanierung des vorhandenen Regenrückhaltebeckens auf Dauer als wirtschaftlicher darstellt als ein Neubau desselben.

Das Projekt Sanierung und Neubau RRB/RKB Giselbertstraße wird im Abwasserbeseitigungskonzept unter Nr. 01.01.245 geführt. Umsetzungszeitraum ist 2014-2019. Es gibt eine Befreiung von der Pflicht zur Drosselkalibrierung, verbunden mit der Aussetzung der Zahlung der Abwasserabgabe. Die Befreiung ist befristet bis zum 31.12.2014. Um die Zahlung der Abwasserabgabe zu verhindern wurde die Umsetzung des Projektes gegenüber den Angaben des Abwasserbeseitigungskonzeptes vorgezogen.

Das Abwasserwerk beabsichtigt, den Ingenieurvertrag zur Planung der Becken im Sommer 2011 zu beauftragen um das Bauvorhaben in 2012 bis 2013 umzusetzen. Damit wird sichergestellt, dass die Erstkalibrierung der Drossel vor dem 31.12.2014 erfolgt.

Umfang des Verwaltungsentwurfes (VE):

ca.	150	m	Betonrohre (Neubau)	DN 300 - 500
ca.	280	m	Steinzeugrohre	DN 300 - 500
	1	St.	Umbau oder Neubau RRB	
	1	St.	Neubau RKB	
	15	St	Schachtbauwerke (Neubau und Sanierung)	
ca.	30	St	Hausanschlusserneuerung	
ca.	6	St	Straßeneinlaufumbindungen	

Geschätzte Baukosten (brutto): 902 T €

Ingenieurleistungen und Sonstiges (brutto): 131 T € Ingenieurvertrag , 71 T € Sonstiges

Gesamtkosten der Maßnahme: 1.104 T € (brutto)

Die Finanzierung ist gesichert unter der Haushaltstelle I 912 11 408

Folgekostendarstellung "RRB/RKB Giselbertstraße"					
RRB/RKB Giselbertstr.					
Herstellungskosten	Kanalbau	Becken	Maschinen technik	E-Technik	Gesamt - kosten
Regenbecken		458.000 €	15.000 €	15.000 €	488.000 €
Austausch Kanalisation	195.000 €				195.000 €
Neubau Kanalisation	75.000 €				75.000 €
Ingenieurkosten und sonstiges	60.500 €	102.500 €	3.500 €	3.500 €	170.000 €
Mehrwertsteuer	62.795 €	106.495 €	3.515 €	3.515 €	176.320 €
Gesamtkosten	393.295 €	666.995 €	22.015 €	22.015 €	1.104.320 €
Verhältnis	35,61%	60,40%	1,99%	1,99%	100,00%
Folgekostenberechnung					
Nutzungsdauer in Jahren	67	50	20	10	
resultierende Abschreibung pro Jahr	5.870 €	13.340 €	1.101 €	2.202 €	22.512 €
resultierende Verzinsung bei 3,5 % (Halbwertmethode)	13.765 €	23.345 €	771 €	771 €	38.651 €
Jährliche Folgekosten (gesamt):					61.163 €